

Kurzmeldungen

Auf der nächsten ordentlichen Hauptversammlung der MediGene AG in diesem Jahr wird der Aufsichtsrat des Unternehmens in Martinsried **Dr. Thomas Werner** als Kandidaten für das Gremium vorschlagen. Bis zu diesem Termin beantragt der Aufsichtsrat die gerichtliche Bestellung für den vakanten Posten. Werner war von 1997 bis 2008 Geschäftsführer von GlaxoWellcome Deutschland und GlaxoSmithKline Deutschland. In den Jahren davor hatte er verschiedene geschäftsführende Funktionen beim Pharmakonzern Bristol-Myers Squibb inne. Seit Anfang 2009 ist Werner Venture Partner der VC-Gesellschaft Inventages, darüber hinaus Kuratoriums-Mitglied beim Paul-Ehrlich-Institut.

Seit 1. Dezember 2007 leitete **Prof. Dr. Johannes Löwer** (65) kommissarisch das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) – nun ist er ganz offiziell der neue Präsident des Instituts. Der Arzt und Diplom-Biochemiker war bis Ende November 2009 Präsident des Paul-Ehrlich-Institutes (PEI) in Langen, dessen Leitung Anfang Dezember Prof. Dr. Klaus Cichutek übernahm. Löwer steht dem PEI weiterhin als Berater zur Verfügung. An der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt am Main hat Löwer eine außerplanmäßige Professur für Medizinische Virologie inne. Er betreibt Grundlagenforschung in der Retrovirologie und im Bereich der Transmissiblen Spongiformen Enzephalopathien (TSE/BSE) sowie anwendungsbezogene Forschung, die sich auf die Infektionssicherheit biologischer Produkte, insbesondere von Blut, konzentriert. Löwer ist aktiv in zahlreichen wissenschaftlichen Gremien, sein Tätigkeitsschwerpunkt liegt auf Fragen der Sicherheit von biologischen Arzneimitteln.

Die Geschäftsführung der Regensburger LipoFIT Analytic GmbH wurde um die Position des COO erweitert. **Dr. Volker Pfahlert** war zuvor Geschäftsleitungsmitglied bei Roche Diagnostics und Vorstandsvorsitzender der Dräger Medical AG & Co. KG. Pfahlert verfügt über umfangreiche Erfahrungen in der Medizintechnik- und Diagnostikindustrie, mit denen er künftig die Bereiche Strategie, Marketing und Vertrieb der LipoFIT GmbH stärken wird.

KANZLEIEN

Peter Homberg baut neues Life Sciences-Team bei Raupach auf

Raupach & Wollert-Elmendorff setzt auf Life Sciences. Mit Peter Homberg gelang der bundesweit agierenden Anwaltskanzlei gleich zum Start die Verpflichtung eines renommierten Life Sciences-Experten für IP-Recht. Homberg ist damit seit dem 1. Januar 2010 Equity Partner von Raupach und wird das Frankfurter Büro leiten. Zuvor war der Transaktionsanwalt im Münchener Büro des Wettbewerbers Jones Day beschäftigt. Ihn begleitet Andrea Veh, die zukünftig Associate bei Raupach wird.

„Wachstumsimpuls“

„Für unser Frankfurter Büro ist der Zugang von Peter Homberg ein entscheidender Wachstumsimpuls. Wir freuen uns, ei-

gang erneut zurückgeworfen. In den vergangenen Jahren hatten bereits einige Spezialisten aus dem IP-Recht das amerikanische Haus verlassen. Den Bereich Life Sciences wird bei Jones Day zukünftig Christian Fulda vertreten.

Kooperation mit Deloitte

Wie Homberg *ltranskript* mitteilte, werde das Raupach-Team in Zukunft weiter wachsen. Auch die Aufnahme von Patentanwälten sei eine Möglichkeit. Für seine bayerischen Mandanten wird Homberg weiterhin aus dem Münchener Büro von Raupach tätig werden. Raupach selbst ist mit mehr als 90 Anwälten an sieben Standorten in Deutschland vertreten und ist in ein internationales



Der Kern des neuen Raupach Life Sciences-Teams: Peter Homberg und Andrea Veh

ne hervorragende Verstärkung gefunden zu haben“, sagt Martin Imbeck, Geschäftsführender Partner von Raupach. Homberg selbst freut sich darauf, „eine neue Life Sciences-Praxis bei einem Top50-Anwaltsbüro aufbauen zu können“. Bisher habe Raupach lediglich seine Mandanten im Bereich Medizinrecht beraten. Mit Hombergs Expertise kommt die Beratung bei Finanzierungsrunden, M&A-, Lizenz- und Patenttransaktionen sowie F&E-Verträgen hinzu. „Und zwar vom Start-up bis hin zum Konzern“, wie Homberg versichert. Das Frankfurter Büro von Raupach war bisher auf klassische Finanzierungsberatung spezialisiert. Die IP-Praxis von Jones Day wird durch Hombergs Weg-

Netzwerk eingebunden. Die Partnerschaft kooperiert eng mit der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte.

Homberg war vor seiner Tätigkeit bei Jones Day stellvertretender Leiter der Rechtsabteilung der Roche Diagnostics GmbH (vormals Boehringer Mannheim). Weitere Stationen seiner Karriere war die Position als Leiter Beteiligungsprojekte bei einer Daimler-Tochter sowie die Leitung des Auslandsbüros der Kanzlei Thümmel, Schütze & Partner in Singapur. Im Jahr 2000 wechselte Homberg ins Frankfurter Büro von Jones Day und hatte von 2003 an die neue Repräsentanz von Jones Day in München aufgebaut.